
Subject: Erfahrungsbericht Haartransplantation männlich, mitte 30, Medical One Wiesbaden

Posted by [MPaulx](#) on Thu, 24 Jul 2014 16:00:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen!

Gestern war es soweit, ich kam "unters Messer"

Vor rund einem Jahr habe ich mich für ein Beratungsgespräch entschieden...

ausschlaggebend war, neben meiner persönlichen Unzufriedenheit mit meiner schwindenden Haarpracht, das "Outing" von Jürgen Klopp und dem wirklich optisch guten Ergebnis wie ich finde. Da ich gelesen hatte, dass Jürgen Klopp bei Medical one war, wand auch ich mich dorthin...

(dieses Forum hier kannte ich seinerzeit noch nicht... wundere mich nämlich, dass medical one hier so verrissen wird).

Gestern war ich wie gesagt vor Ort.

Zunächst wurde ich sehr freundlich aufgenommen und mich sogleich ins Krankenhaus-Outfit geschmissen (schön erstmal die "Zwangsjacke" falsch herum angezogen, was für die ersten Erheiterungen sorgte)

Dann ginge zackig voran. Anzeichnen, kurzes Gespräch mit der Ärztin über den Ablauf, schnell noch ein paar Fotos und ab in der OP-Saal.

Der Saal war sehr angenehm eingerichtet, sehr gemütlicher Stuhl/Liege, Flatscreen perfekt platziert, Temperaturen/Klima sehr sehr angenehm.

Was dann kam war eine echte Tortur für mich

Ich musste mich auf den Bauch drehen... es folgten rund 50 Betäubungsspritzen in den Hinterkopf... die ersten 30 Einstiche waren sehr schmerzhaft!! Danach fing das Mittel an zu wirken und ich konnte mich wieder etwas entspannen... dann wurde mir der Streifen entnommen und wieder zugenäht... ca 45 Min hat diese Attacke gedauert.

Nun dachte ich, das schlimmste sei geschafft, als die Ärtin sagte "hatte ich eben erwähnt, dass die Betäubungsspritzen vorne und oben auf dem Kopf noch etwas schmerzhafter sein können"??

Wahnsinn... so war es dann auch... die Betäubung wirkte aber hier deutlich schneller als noch am Hinterkopf...

OK, nun war der schlimmste Teil tatsächlich überstanden! 20 Minuten Pause wurden nun anberaumt...

Nach einigen Minuten der Erholung durfte ich mich etwas im Raum bewegen... an der linken Wandseite befanden sich 5 Mikroskope, wo 3 Helferinnen die Haare aus des am Hinterkopf entnommenen Streifens unter der Lupe mit Pinzetten freigelegt hatten...

Nach rund 30 Min kam die Ärztin wieder und "verging" sich weiter an mir (sie setzte nun die Kanäle für die Haare)... nun jedoch völlig ohne Schmerzen und sehr entspannt. Ich spürte nur, dass jemand etwas an meinem Kopf machte... die meiste Zeit schaute ich Fern oder schlief

ein wenig, da ich von der Prozedur der Betäubung und Entnahme doch recht fertig war.

Danach gab es einen fliegenden Wechsel... 2 Schwestern (eine links, die andere rechts) setzten die Haare in die Kanäle, das Ganze dauerte dann nochmal rund 2 Stunden.... zwischendurch durfte ich mir ein Mittagmenü bestellen und verspeisen... die Zeit durfte ich vorgeben.

Dann war es auch schon vorbei.... nach einem kurzen Abschlußgespräch und ein paar Fototaufnahmen ging es wieder nach Hause. Um 8:30 Uhr morgens Termin, 14 Uhr check out. Runde Sache!

Alles in allem war ich mit dem Ablauf, dem Personal etc. sehr zufrieden... hätte besser kaum sein können.... jedoch ist mir das Ergebnis in ca 12 Monaten 1000x wichtiger!!!! Daran werd ich den Laden messen!!

Heute ist also Tag 2...

ich bin zu Hause (habe noch 10 Tage Urlaub) und ruhe mich weitestgehend aus... langweilig ist mir allerdings jetzt schon.

Gestern gegen Abend, als die Betäubung nach lies, bekam ich ziemliche Schmerzen, hauptsächlich vom Hinterkopf ausgehend... Ibo 800 hat man mir mitgegeben, diese habe ich dann auch zur Linderung eingenommen... die erste Nacht verlief dann zum Glück auch ganz gut, die Schmerzen liessen sich aushalten... heute morgen noch eine Ibo und das wars bisher... (die mitgegebene Magentablette neuem ich auch noch, obwohl ich null Beschwerden habe, war halt so empfohlen).

Von großartigem Anschwellen des Gesichtes etc kann ich noch nix feststellen... der Kopf drückt noch latent, aber es ist locker auszuhalten.

Samstag wasche ich das erste Mal... hoffe ich überstehe die ersten Tage hier gut... man will ja nichts falsch machen....

Übrigens:

Veranschlagt waren 1.600 Grafts, letztendlich verpflanzt wurden dann nur 1.200 Grafts. Ort war wie gesagt Medical One in Wiesbaden, Operateurin war Frau Dr. med. Schuster.

Gerne zeige ich bei Bedarf hin und wieder ein paar Updates.

File Attachments

1) [IMG_0472.jpg](#), downloaded 1850 times



2) [IMG_0475.jpg](#), downloaded 1516 times

